

Hotel am Alexanderplatz

Berlin, 2007 - 2008
Hotels

Das neue Hotel in Nähe des Alexanderplatzes, welches aus drei Bauteilen (Sockel, Mittelzone und Hochhaus) besteht, befindet sich oberhalb von zwei sich kreuzenden U-Bahntunneln. Daraus ergibt sich das gestaltprägende Tragwerk des Gebäudes, welches sich nach außen in einer zweigeschossigen Stützenstruktur und nach innen in einer großzügigen mehrgeschossigen Halle zeigt. Letztere wird bestimmt durch Stahlbetonwände mit großformatigen Öffnungen zu den Fluren der außenliegenden Hotelzimmer. In die Trägerebene über der Halle, die zur Weiterleitung der Lasten aus dem Hochhaus dient, wird ein Schwimmbad mit Glasbodenausschnitt integriert, das für ein spektakuläres Schwimmerlebnis und eine besondere Belichtung der Halle sorgt. Die Gestaltung der Fassade orientiert sich an der Idee, die Bauteile nach oben hin leichter erscheinen zu lassen und optisch mit dem Himmel zu verbinden. Daraus ergibt sich ein dunkler Sockel, über den sich eine Natursteinfassade mit vertikalen Öffnungen bis zur Berliner Traufhöhe anschließt. Das darüber aufsteigende Hochhaus wird durch eine gezielte Materialwahl leichter und reflektierend wirken.



Hotel am Alexanderplatz

Berlin, 2007 - 2008
Hotels

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Hotel am Alexanderplatz UG &
Co. KG

Typologien: Hotels

Bruttogrundfläche: 24.500 m²

Projekt Architekt: Michael Schumacher

Projektleitung Planung: Nina Delius

Leistungsphasen: 1-4